



VORWORT.

In unserem Zeitalter der Eisenbahnen rücken sich Länder und Völker näher; Orte, die sonst nur wegen besonderer Industrien von Zweckreisenden besucht wurden, höchstens vielleicht auch Mittelpunkte einer weiteren Umgebung waren, im übrigen aber besondere Sehenswürdigkeiten nicht boten, waren und blieben weiteren Volkskreisen nur dem Namen nach bekannt. Anders jetzt; auch sie werden durch die Eisenbahnen dem breiteren, aus diesen Gründen immer mehr anschwellenden Strome der Vergnügungsreisenden näher gerückt und von demselben besucht. Zu diesen Orten gehört auch die ebenso stattlich wie freundlich gebaute Bergstadt Schneeberg im Erzgebirge, die gleich bei ihrer Gründung eine hervorragende Stellung im sächsischen Silberbergbau einnahm und lange Zeit behauptete, dann auch als zweites Handelsemporium des westlichen Obererzgebirges im mindestens gleichen Range mit Annaberg durch die Spitzen- und Stickereiindustrie in Production und Handelsvertrieb zu hoher Blüthe gelangte.

Abgesehen von diesen beiden Industrien, welche, wenn zwar in zeitgemäss abgeänderter Entwicklung Schneeberg noch immer zu einem belebten Verkehrspunkte des sächsischen Obererzgebirges machen, bildet jetzt auch seine örtliche Lage inmitten und in nächster Nähe der landschaftlich schönsten Punkte des Obererzgebirges einen Anreiz für die Vielen, welche mit der in unserem Volke neuerwachten Liebe zur schönen Landschaft und Natur gern ein Gebirge mit seinen mannigfachen Abwechslungen, Berg und Thal, Wald und Flur, durchwandern.

Der hier vorliegende Führer durch Schneeberg und Umgegend wird Allen in diesen Richtungen eine gute Handhabe bieten, sich mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt bekannt zu machen und eine leichte und praktische Orientirung über die Stadt und ihre Umgebung zu ermöglichen.